

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,60 RM, unter Streifband 1,95 RM, Jahresbezugspreis bei Vorauszahlung 17,50 RM; für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 23,— RM oder in Landeswährung

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW68, Neuenburger Str. 8

Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,24 RM, für Stellen-Angebote und Gesuche 0,15 RM. Die ganze Seite wird mit 225,— RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis \times Multiplikator 1,5 RM)

Postscheck-Konto Berlin 2581
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin
Fernsprecher: A 7 D ö n h o f f 2425, 2426, 2427

Uhren-,Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Nr. 49, Jahrgang 57 * Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 * 2. Dezember 1933

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten * Nachdruck verboten

Deutsche Weihnacht im Schaufenster!

Von R. Müncheberg

Die in der Abbildung gezeigte Dekorationsvorlage ist als Blickfang und Hintergrund in jedem Fenster und mit jedem Warenaufbau zu verwenden. In Verbindung mit Tannengrün und Lametta oder anderen weihnachtlichen Attributen wird sie dem Angebot jene festliche Note geben, die unerlässlich ist, um die Ware als Geschenk-artikel anzubieten. Und das nämlich ist jetzt der wichtigste Punkt: das Publikum sucht Geschenke! Da darf man ihm also die Ware nicht in der gewohnten alltäglichen Aufmachung zeigen, und es genügen auch nicht ein paar „verschämte“ hingestrente Tannenzweige.

Die Ausführung dieser Vorlage, die an Gemüt und Familiensinn des Volkes appelliert, ist so einfach, daß sie auch dem Laien-Dekorateur keine Schwierigkeit bereiten kann. Wir zimmern uns aus vier mittelstarken Leisten einen Rahmen und überspannen ihn dann mit fester grüner Gaze. Schrift und Bild wird nun genau nach der Vorlage aus buntem Papier (Figuren: schwarz; Baum: grün; Schrift: silbern) als Silhouette ausgeschnitten und mit Leim auf die Kulisse geklebt. Das Wort „Weihnachten“ schneidet man aus Silberpappe und befestigt es freistehend oben am Rand (siehe Vorlage); dann kommt zu beiden Seiten eine Tannengirlande herum, und das fertige Motiv kann ins Fenster gestellt werden. — Wer sich die Sache noch mehr vereinfachen will, braucht die Kulisse auch nur mit weißem Zeichenpapier zu bespannen und kann dann Schrift und Figuren direkt aufmalen.

Neuartiges Schnittmuster-Verfahren

Um nun das zeitraubende Abzeichnen und Übertragen der Vorlage zu ersparen, ist der Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung bemüht, den Lesern auch hier durch Lieferung eines neuartigen Dekorations-Schnittmusters (ges. geschützt!) zu helfen. Man hat dadurch nicht nur die Gewähr für eine originalgetreue Nachbildung der Vorlage, sondern es ist auch jede Möglichkeit des Mißlingens der Dekorationsarbeit ausgeschlossen.

Dieses Schnittmuster besteht in einer handgezeichneten großen Pause, die in Originalgröße (so, wie man es für das Fenster braucht — Höhe etwa 1,45 m) eine genaue Konturenzeichnung für Bild und Schrift liefert. — Diese Konturen fährt man auf weicher Unterlage (Löschpapier, Filz usw.) zunächst mit einem Pausrädchen nach, das man in jedem Malzmittelgeschäft bekommt. Und jetzt wird gepaust: Auf die Zeichenfläche heftet man die Pause mit Reißzwecken, nimmt dann einen kleinen durchlässigen Leinwandbeutel, füllt ihn mit Holzkohlepulver und tupft damit kräftig auf die Pause. Nach dem Abnehmen der Pause ist dar-

unter die durchaus genaue Konturenzeichnung fertig; denn der Kohlestaub ist durch die Räderlöcher gedrungen. Die Zeichnung braucht nun nur noch mit der Schere ausgeschnitten oder ausgemalt zu werden.

Das Ganze geht so einfach und kinderleicht vor sich, daß man unendlich viel Arbeit und Ärger damit spart. Das Schnittmuster ist vom Verlage der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW 68, zum Preise von 2,50 RM einschließ-



Entwurf einer Weihnachtsdekoration mit schwarzen Silhouetten und aus Papier geschnittenem Weihnachtsbaum.